

LWL

Leistungsbericht



2013

2014

2015

2016

2017

Hochsauerland- kreis

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2015, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2015

Hochsauerlandkreis

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL),
Ausgabe 2015*

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2014,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivpflege.....	S. 16
7.3	Museumspflege	S. 16
7.4	Kulturförderung	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Beschäftigte	S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip	S. 20
1.2 Auszahlungen nach dem Herkunftsprinzip	S. 21
1.3 Auszahlungen nach dem Standortprinzip	S. 22
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen.....	S. 23
3. LWL-Kultur.....	S. 24

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis (einschließlich Grundsicherung)	75.297.732 ¹⁾	288,05	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	71.236.020 ²⁾	272,51	
● Hilfe zur Pflege	2.957.301	11,31	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	231.362	0,89	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 63.897.503 € / 244,44 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

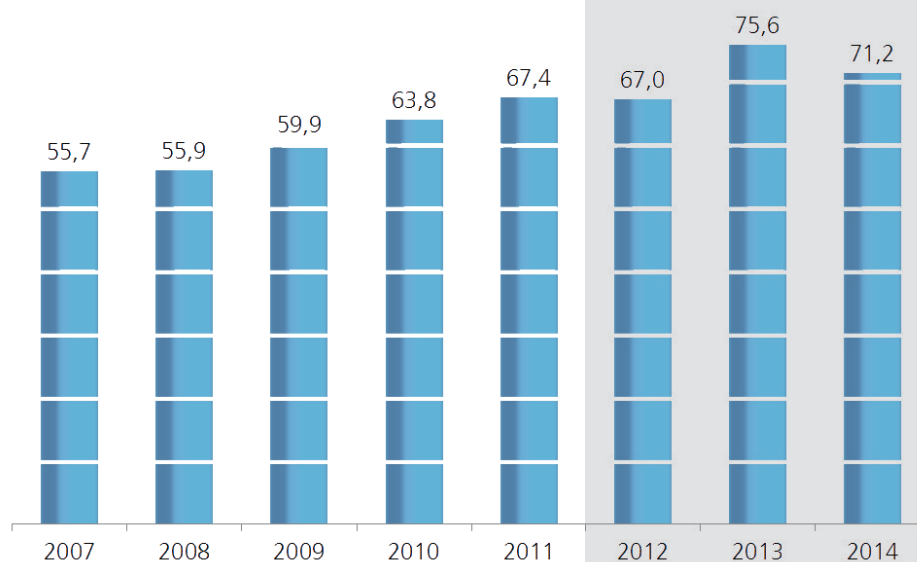
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Auszahlungen im Jahr 2014

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	71.236.020	272,51
Stationäres Wohnen	36.132.657	138,23
Ambulant Betreutes Wohnen	7.857.662	30,06
darunter Gastfamilien	493.286	1,89
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	23.366.001	89,38
Schul- und Berufsausbildung	3.330.366	12,74
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	549.334	2,10

Entwicklung der Auszahlungen ab 2007 (Mio. €)



Hilfen am 31.12.2014

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.081
Stationäres Wohnen	783
Ambulant Betreutes Wohnen	714
darunter Gastfamilien	27
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.433
Schul- und Berufsausbildung	60
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	91

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 962 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.866.517	10,97	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>582</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>218</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>162</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	13.350	0,05	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,05	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	78.177.599	299,07	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
271 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.975.233 ¹⁾	15,21	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	29		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	19		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	25		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	198		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 3.138.058 € / 12,00 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)	27.845.638	106,52	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 248 Kindern mit Behinderung in 107 Kindertageseinrichtungen (Standort Hochsauerlandkreis)	1.770.441	6,77	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 82 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.283.321 ¹⁾	8,74	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	507.159	1,94	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	957.241	3,66	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	262.635	1,01	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	403.781	1,54	
● Frauenberatungsstellen	191.842	0,73	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	98.983	0,38	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	33.363.800	127,63	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Hochsauerlandkreis beträgt im Jahresdurchschnitt 4,5 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR 	1.488.655	5,69	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.
	119.271	0,46	
	563.767	2,16	
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	2.171.693	8,31	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht ¹⁾ erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 496 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis <i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	3.080.400	11,78	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 130 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	883.356	3,38	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts

1) Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht ist zum 01.01.2015 aus dem LWL-Versorgungsamt Westfalen und der LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen entstanden.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 177 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.124.913	8,13	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 49 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	843.501	3,23	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 21 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	800.926	3,06	
● Pflegegeld	215.624	0,82	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	6.088.669	23,29	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 3 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	53.370	0,20	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	123.830.364	473,71	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	19.497	0,07	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	10.039	0,04	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	9.458	0,03	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Klosterkirche St. Peter in Arnsberg			
– ein Wegekreuz in Brilon			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – ein Gebäude in Marsberg, Grüner Weg (Straßenbezeichnung) – die Kapelle St. Laurentius in Medebach – ein Bildstock in Olsberg – das Agatha-Heiligenhäuschen in Olsberg sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Arnsberg, Brilon, Meschede und Olsberg 			
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerlandkreis Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	–	–	rd. 85 % Eigenmittel, rd. 15 % Landesmittel im Haushalt
<p>7.3 Museumspflege</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an das DampfLandLeute – MUSEUM ESLOHE betragen:</p>	10.701	0,04	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Hochsauerlandkreis betragen:	22.212	0,08	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● die Freilichtbühne Herdringen e.V. in Arnsberg und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Stadt Arnsberg – den SGV Marketing e.V. in Arnsberg – die Christine-Koch-Gesellschaft e.V. in Schmallenberg – den Heimatbund Westernbödefeld e.V. in Schmallenberg 			
LWL-Kultur insgesamt	52.410	0,19	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	123.882.774	473,90	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2014	55,1	209,70	16,3
2015	56,4	215,80	16,5

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.959,5	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.865,5	63
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	452,1	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118,2	4
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	248,2	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	175,7	6
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	99,8	3

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2014
Krankenhäuser	1.541
LWL-Klinik Marsberg	494
einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmallenberg/ Bad Fredeburg LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Schmallenberg/ Bad Fredeburg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	
LWL-Pflegezentrum Marsberg	89
LWL-Wohnverbund Marsberg	495
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugendpsychiatrie	313
einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	150
Förderschulen und Schulen für Kranke	1
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	1
Jugendhilfe	–
Kultur	–
LWL-Museum für Naturkunde, Außenstelle "Kahler Asten", Winterberg	–
Beschäftigte insgesamt	1.542

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe zum 31.12.2014 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Arnsberg	783	194	213	360
Bestwig	124	24	30	68
Brilon	339	80	84	165
Eslohe	70	26	10	31
Hallenberg	53	13	10	28
Marsberg	379	101	107	168
Medebach	58	19	6	33
Meschede	275	74	59	138
Olsberg	242	69	54	113
Schmallenberg	364	101	81	177
Sundern	183	44	34	99
Winterberg	120	38	26	53
Nicht zurechenbar	91	-	-	-
Hochsauerlandkreis	3.081	783	714	1.433

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Auszahlungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

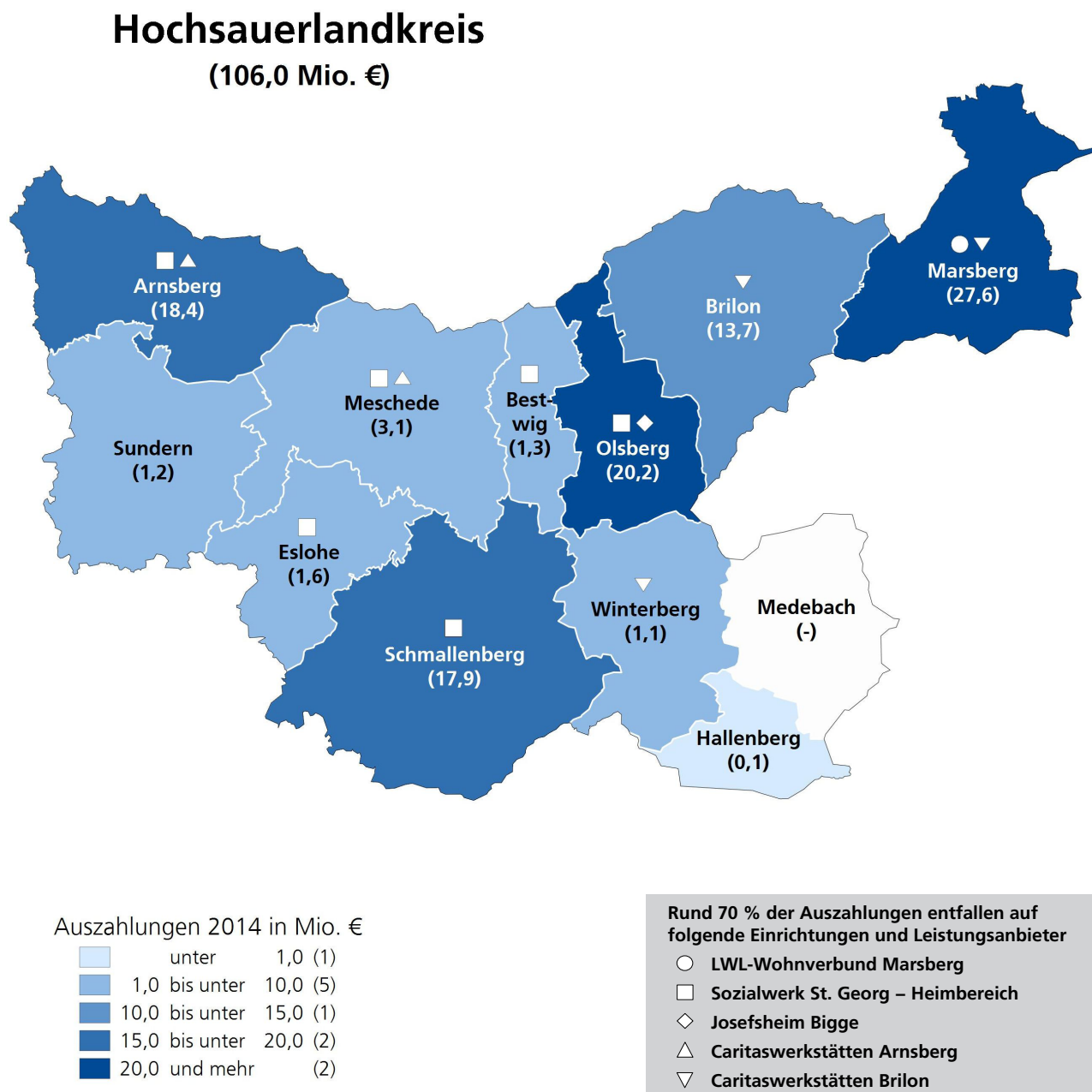
Auszahlungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Arnsberg	19.370.757	10.208.148	2.307.631	5.870.035
Bestwig	2.804.406	1.293.308	337.861	1.108.784
Brilon	7.940.940	3.752.845	923.159	2.690.433
Eslohe	2.250.559	1.519.350	97.700	505.475
Hallenberg	1.369.007	723.791	88.457	456.558
Marsberg	7.566.461	3.378.268	1.358.315	2.739.350
Medebach	1.464.502	861.325	65.091	538.086
Meschede	6.460.704	3.360.176	594.643	2.250.180
Olsberg	4.466.355	1.757.755	545.717	1.842.539
Schmallenberg	9.167.197	4.980.288	972.787	2.886.101
Sundern	4.482.495	2.378.647	288.048	1.614.260
Winterberg	3.343.303	1.918.756	278.253	864.200
Nicht zurechenbar	549.334	-	-	-
Hochsauerlandkreis	71.236.020	36.132.657	7.857.662	23.366.001

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Auszahlungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg	7.681.833	661.991	1.015.869	145.134	355.451	9.860.278
Schmallenberg	2.380.341	69.278	-	89.744	-	2.539.363
Sundern	3.217.542	184.742	-	42.199	-	3.444.483
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	14.565.922	854.430	1.267.452	230.082	601.790	17.519.676
Hochsauerlandkreis	27.845.638	1.770.441	2.283.321	507.159	957.241	33.363.800

Auszahlungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Arnsberg	1.800	-	3.000	-	-	19.612	24.412
Bestwig	-	-	-	-	-	-	-
Brilon	889	-	1.428	-	-	-	2.317
Eslohe	-	-	-	-	10.701	-	10.701
Hallenberg	-	-	-	-	-	-	-
Marsberg	4.000	-	-	-	-	-	4.000
Medebach	1.500	-	-	-	-	-	1.500
Meschede	-	-	2.000	-	-	-	2.000
Olsberg	1.850	-	3.030	-	-	-	4.880
Schmallenberg	-	-	-	-	-	2.600	2.600
Sundern	-	-	-	-	-	-	-
Winterberg	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Hochsauerlandkreis	10.039	-	9.458	-	10.701	22.212	52.410

Auszahlungen €

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org